

Ressort: Politik

Klitschko: Steinmeier soll in Kiew vermitteln

Berlin/Kiew, 17.12.2013, 00:26 Uhr

GDN - Der ukrainische Oppositionspolitiker Vitali Klitschko hat im Falle der Unterzeichnung von Abkommen mit Russland mit Massenprotesten neuen Ausmaßes gedroht. Klitschko schreibt in einem Gastbeitrag für die "Bild-Zeitung" (Dienstausgabe): "Wenn sich Janukowitsch auf einen Deal mit Russland einlässt, werden wir mit unseren Demonstrationen das ganze Land lahm legen. Wir lassen uns nicht davon zurück schrecken, dass der Präsident wieder seine Sicherheitskräfte auf den Platz schickt."

Mit emotionalen Worten wandte sich der Boxer in diesem Zusammenhang an die ukrainischen Polizisten am Maidan: "Ich habe meiner Mutter versprochen, dass ich nie gegen meinen Bruder boxen werde. Ich glaube ganz fest, dass auch unsere Polizisten nicht gegen ihre Brüder auf dem Unabhängigkeitsplatz kämpfen werden." Klitschko hält es für wahrscheinlich, dass Janukowitsch tatsächlich Verträge mit Russland eingehen wird. In der "Bild-Zeitung" schreibt er weiter: "Er wird vielleicht geheim halten, auf welche Deals er sich genau eingelassen hat. Aber klar ist: Er wird mit Geld zurück kommen. Und bei Putin gibt es kein Geld ohne Gegenleistung." Er erneuerte seine Forderung nach einem Rücktritt: "Dass möglicherweise die Regierung umgebildet werden soll, reicht nicht aus. Es muss einen kompletten Rücktritt der gesamten Führung geben." Unterdessen hat Klitschko den designierten deutschen Außenminister, Frank-Walter Steinmeier, offen um eine Vermittlung gebeten. Klitschko schreibt in der "Bild-Zeitung": "In Deutschland gibt es mit Frank-Walter Steinmeier jetzt einen designierten neuen Außenminister. Ich habe ihn persönlich schon in der Vergangenheit getroffen und hoffe, dass er sich genauso wie Guido Westerwelle für die Freiheit der Ukraine einsetzt. Es wäre ein großartiges Zeichen, wenn Herr Steinmeier auf einer seiner ersten Reisen nach Kiew kommen würde, um auf dem Maidan zu sprechen. Er wäre der richtige Vermittler in dieser schwierigen Situation."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-26997/klitschko-steinmeier-soll-in-kiew-vermitteln.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619